IG-Rundbuck-Firmenapéro SH Bock, 5.4.11

Wie auf dem Rhytech-Areal geprüft wird

NEUHAUSEN. Die Mitglieder der IG Rundbuck wurden zu einem Rundgang durch den Rhytech-Technologiepark eingeladen.

In Neuhausen befindet sich auf dem ehemaligen Alcan-Areal beim Badischen Bahnhof seit 2008 die Rhytech Materials World, ein Technologiepark für Materialwissenschaften und Oberflächenstrukturen – ein Gemeinschaftsprojekt der Firma 3A Technology & Management AG (3ATM), dem Kanton Schaffhausen, dem ITS Industrie- und Technozentrum Schaffhausen sowie dem Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco).
Der Technologiepark dient dazu, im Bereich Materialwissenschaften die technologischen Kompetenzen von erfahrenen Technologieunternehmen mit «Start-up»-Firmen und Hochschulen zu kombinieren. Heute sind sieben Firmen auf dem Rhytech-Areal vertreten, Tendenz zunehmend: «Wir haben ernsthafte Interessenten, die sich demnächst ansiedeln möchten», erklärt Rhytech-Projektleiter Roger Roth.

Am Donnerstag wurden die Mitglieder der Interessengemeinschaft Rundbuck (Gewerbegebiet in Neuhausen), im Rahmen ihres Firmenapéros zu einem interessanten Rundgang durch das Rhytech-Areal eingeladen. Aufgrund der sehr breit gefächerten Tätigkeiten der verschiedenen Firmen – «Um alles zu sehen, bräuchte es einen halben bis ganzen Tag», sagte Robert Sala, CEO von 3ATM – beschränkte man sich bei der Führung auf Verbundwerkstoffe und Materialprüfungen.
Günter Bergmann von 3A Composites demonstrierte, wie anhand von Computermodellen die Stabilität von Verbundwerkstoffen beispielsweise für den Flugzeug- und Automobilbau simuliert werden kann. Geprüft wird aber auch real, wie Wilma Schneider, Kundenberaterin bei 3A Technology & Management, zeigte: In den Laboren werden beispielsweise Zug-, Druck- und Biege- sowie Korrosionsprüfungen durchgeführt sowie Untersuchungen per Rasterelektronenmikroskop. Sogar ein Computertomograph ist vorhanden, mit dem in Objekte hinein geblickt werden kann. «Wir sind eine Art kleine Empa (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt)», fasste Sala die Tätigkeiten zusammen. **Daniel Thüler**

Wilma Schneider (rechts), Kundenberaterin bei 3A Technology & Management, erklärt Mitgliedern der IG Rundbuck, wie Kunststoff-Platten auf ihre Festigkeit geprüft werden. Bild: Daniel Thüler